

Protokoll der Sitzung vom 25.01.2012	
	Lehrervertretung: Josefina Torró und Bernd Butzke entschuldigt; Schulleitungsvertretung: Anja Renold
1.	Keine Anmerkungen zum Protokoll vom 15.06.2011
	Martin Sauter wünscht, dass Elternbeiräte, die für eine Sitzung verhindert sind, sich bitte kurz per Mail abmelden.
2.	Europäisches Jugendchorfestival (EJCF) in Basel
	Dieses Jahr findet wiederum das EJCF statt (16. - 20.05.2012, Auffahrtstage!). Jacqueline Herrmann sucht im Namen des gb-OKs „bed&breakfast“ - Plätze für jugendliche Sängerinnen und Sänger eines schwedischen Chors. Der Betreuungsaufwand ist gering, Bett und Frühstück reichen, die Jugendlichen sind meist unterwegs, im Einsatz. Es können sich auch Leute ohne schulpflichtige Kinder zur Verfügung stellen. Idealerweise gleich 2 Betten anbieten, damit sie zu zweit sein können, Einerplätze werden jedoch auch dankend angenommen. Kontaktperson (bis 18.02.2012) Jacqueline Herrmann (jacqueline.herrmann@edubs.ch). MS und der ganze Elbera gratulieren Frau Herrmann (und dem ganzen Team) zum gelungenen Musikprojekt „Black Music“!
3.	LAP3-Projekt Maskenball am gb
	Andreas Moser von der LAP3 Gruppe „Maskenball am gb“ (Lernen Am Projekt 3. Klassen) stellt das Projekt kurz vor. Die Projektgruppe sucht Unterstützung von Elternseite für allgemeine organisatorische, sicherheitstechnische und finanzielle Belange. Das Projekt befindet sich zur Zeit in der Planungsphase, vorgesehene Datum für den Ball: 11.02.2012. Eltern(-beiräte), die gerne beraten oder helfen möchten, melden sich am besten direkt bei Andreas Moser (andy@gb-maskenball.ch). Markus Schweigler wird zum Thema security beraten (mdschweigler@bluewin.ch).
4.	Schulanlage Bäumlihof Basel - Gesamtanierung und Neuorganisation
	Der Projektwettbewerb ist abgeschlossen und das Siegerprojekt steht fest: „Winterlinde“ von Enzmann Fischer AG, Architekten BSA SIA in Zürich. Es folgt nun die Feinplanung inklusive Planung des Schulbetriebs während der Umbauphase. Diese wird sehr komplex und soll so ablaufen, dass es die Schüler (und Lehrer) möglichst wenig belastet. Die beiden Schulen, die zukünftig auf dem Standort sein werden (Gymnasium und Sekundar), planen gemeinsam, beide Rektoren waren auch im Preisgericht. Der ganze Umbau dürfte 3-4 Jahre dauern, Beginn frühestens 2013, eher 2014. Das Gymnasium wird in Zukunft im M und S Trakt, die Sek im G und W Trakt zuhause sein.
5.	Schülerpraktikum 3. Klasse und Praktikumsbericht mit Bewertung
	Die Vorgaben für den Praktikumsbericht des Schülerpraktikums in der 3. Klasse sind sehr hoch gesteckt. Nach dem ersten Durchlauf im neuen Modus (mit Benotung) haben die Deutsch Lehrkräfte die Vorgaben leicht angepasst. Es wird aber daran festgehalten, dass der Bericht benotet wird. Übungen zum Bewerbungsschreiben und -telefongespräch sind unbedingt wünschenswert (in der Unterrichtszeit!). Es ist sehr schwierig einen Praktikumsplatz zu finden, da das Schülerpraktikum in der Wirtschaft nicht verankert ist. Anja Renold wird anregen, dass man über den Gewerbeverband BS Werbung für Praktikumsstellen macht. Elternbeiräte können in ihrem jeweiligen Betrieb das Gleiche tun. Für die Sportklassen braucht es wegen der Trainingseinheiten oder Trainingslager flexible Lösungen.
6.	Bekleidungs Vorschriften am gb
	Obwohl es an der WBS Bäumlihof Bekleidungs Vorschriften gibt, zieht es die Schulleitung vor, Schülerinnen oder Schüler, die ungeeignet gekleidet sind, direkt anzusprechen und sie auf mögliche Konsequenzen einer derartigen Bekleidung aufmerksam zu machen. Es wurden bis jetzt gute Erfahrungen mit dieser Lösung gemacht und es sind nur vereinzelte Fälle, die ein solches Eingreifen erfordern.
7.	Klassenkassen Controlling
	Vereinzelte besteht eine schlechte Zahlungsmoral bei den Klassenkassenbeiträgen. Die Klassenlehrkräfte sind für das Controlling verantwortlich und müssen säumige Eltern mahnen. Falls es vor der Fachabschlussreise in der 5.Klasse (ehem. Maturreise) auf dem Konto eines Schülers zu wenig Geld hat, kann der Schüler nicht mitreisen! Es wird und darf auf keinen Fall zu Quersubventionierung unter den diversen Schülerkonti kommen. Die Schulleitung hat auch Zugriff auf die Kontolisten. Es ist wünschenswert, dass die Elbera-Vertreter an den Elternabenden die Klassenkasse resp. die Zahlungsmoral thematisieren.

8.	Infoabend für zukünftige Gymnasiasten
	Die Schulleitung hat sich bereits intensiv mit der Umgestaltung des gb-Info-Abends befasst. Die Schülerorganisation wurde miteinbezogen. Von Seiten Elbera wird angeregt, dass die Rektorin und alle weiteren Rednerinnen und Redner sich unbedingt vorstellen (Name und Funktion), und dass ganz allgemein das Auftreten und der Umgang mit der Technik verbessert werden sollte. Es ist schade, wenn in den ersten 5 Minuten ein unprofessioneller Eindruck entsteht, wo die Schulleitung doch so viele tolle Ideen hat! Neu wird es eine ganz kurze allgemeine Einführung geben und anschliessend werden Eltern und Schüler getrennt informiert: Eltern in der Aula und Kinder werden schon durch das Schulhaus geführt - von gb-Schülern. Der nächste Info Abend ist am 09.03.12, 19.00 - 21.00h. Elternbeiräte können gerne hingehen und später Feedback geben!
9.	Berichte und Informationen
	Aus der Schulleitung:
	Zur Zeit finden Eltern-/Schüler-Gespräche statt
	Die Skilager sind in diesem Jahr sehr speziell, da es so viel Schnee hat und einige Lager in Lawinen gefährdeten Gebieten stattfinden. Deshalb war es dieses Jahr besonders wichtig, dass sich die Schüler an die Vorschriften halten und es gab absolut keine Toleranz für Übertretungen der Regeln.
	Im Rahmen der Maturharmonisierung im Bildungsraum Nordwestschweiz werden die Maturprüfungen aller Gymnasien miteinander verglichen.
	Die Umstellungen im Rahmen der Schulreform fordern die Schulleitung und die Lehrkräfte.
	Schulleitung und Lehrkräfte haben beschlossen, sich für das IB (International Baccalaureate) zu bewerben und zwar mit 1 sprachlichen und 1 naturwissenschaftlichen Profil. Der Prozess zur Akkreditierung dauert 2 Jahre. Das IB soll parallel zur Schulmatur (in den beiden letzten Gymnasiums Jahren) absolviert werden, was sehr gute Schulleistungen voraussetzt. Frühester Beginn ist in 4 Jahren, so bleibt genügend Vorbereitungszeit und die neue Schule ist dann schon installiert. Schülerinnen und Schüler mit Schuleintritt 2012 werden die ersten sein, welche die Möglichkeit zur IB Absolvierung erhalten.
	Aus der Schülerorganisation SO (Mirko Zuber):
	Der Röselitag wird auch dieses Jahr wieder organisiert. 14.02.2012 (Valentinstag)
	Eine Umfrage hat ergeben, dass sich die Schüler nach wie vor ein Maturspektakel und eine Maturzeitung wünschen.
	Es werden noch 1. - 3. Klässler gesucht, die am Infoabend potentielle zukünftige Schüler durch das Schulhaus führen und Fragen beantworten (siehe 8.). Es wird angeregt, die Mitglieder des gb-Chors zu fragen, da sie an diesem Abend sowieso singen und anwesend sind.
	Die Schülerorganisation sucht Nachwuchs bei den jüngeren Schülern, der Anteil an 5.Klässlern ist zurzeit hoch.
	Von Lehrerkonferenz, Förderverein, Lehrerschaft und Schulkommission (Claudia Schultheiss) sind keine Beiträge vorhanden
8.	Diverses
	Interessierte können das Protokoll der Echo-Gruppe bei Martin Sauter einsehen.
	Gesucht wird immer noch ein Vizepräsident / eine Vizepräsidentin für den Elbera. Dies vor allem für den Fall, dass Martin Sauter für eine Sitzung verhindert ist. Es wäre schön, wenn sich jemand dazu bereiterklären würde! Ebenso wäre eine weitere Vertretung in der Echo-Gruppe sehr wünschenswert (ca. 4 Sitzungen pro Jahr).
	Der Elbera sollte für die neuen oder zukünftigen Elbera-Mitglieder eine Art „Elbera Pflichtenheft“ erstellen, das ausgehändigt werden kann. Es ist den Eltern zuwenig klar, was der Elbera genau macht und welche Aufgaben ein Elbera-Mitglied gegenüber der Klasse seines Kindes hat. Dieses Thema sollte an der nächsten Sitzung ausgearbeitet werden.
	Nächste ELBERA-Termine:
	Donnerstag 26.04.2012 19.30h Elbera-Sitzung
	Mittwoch 13.06.2012 19.30h Elbera-Sitzung
	Mittwoch 24.10.2012 „Techlife-day“ and der World Didac Messe, Info folgt